

Jahresbericht 2016

Ski-Weekend Flumserberg 11. bis 13. März

Organisiert von Simon Hinni.

Die Hälfte der Teilnehmer buchten 3 Tage und durften so am Freitag bei besten Bedingungen und traumhaft schönem Wetter einen bilderbuchmässigen Skitag erleben.

Am Abend traf die andere Hälfte ein und es ging mit dem Sessellift zum Restaurant Chrüz. Hier genossen wir ein feines Fondue, untermalt mit Appenzeller-Ländler-Skihüttenmusik. Zu später Stunde marschierten wir in einem Wintermarsch runter zu unserer Unterkunft Churfirstenblick mit anschließendem freien Ausgang. Ein paar hätten gerne bald schlafen wollen. Die Schlaferei wurde durch einen Feueralarm von einer anderen Gruppe ein wenig verzögert. Nach Vorschrift handelte einzig Andreas Leuenberger. Dieser stand mit Sack und Pack beim Eingang und wartete auf die Feuerwehr.

Der Samstag war wettermässig ein wenig anderst, unten Pfui und oben hui, also unten Nebel und ganz, ganz zuoberst sonnig. Gefahren wurde in Gruppen, trotzdem fanden sich ohne Abmachung alle über dem Nebel zu einem Gruppenfoto.

Beim Nachtessen in der Molseralp waren wir wieder komplett zum Cordonbleu-Festival mit anschliessendem feinem Dessert.

Danach ging es in die legendäre Slalom-Bar mit Tanz und Unterhaltung.

Der Sonntag war in etwa gleich wie am Samstag. Die Sicht war nicht permanent am besten, aber man musste einfach die Pisten befahren mit der besten Sicht. Wir fuhren wieder in Gruppen und trafen uns ab und wann. Alle zusammen gegen 16 Uhr beim Schlageropenair bei der Molseralp. Hier gabs noch was flüssiges und zum Abschluss und ein kleines Tänzchen. Dank dem grosszügigen Vereinsbeitrag reichte es auch noch für ein kleines Nachtessen auf dem Nachhauseweg im Fricktal in Effingen.

Banntag 05. Mai

Organisiert von Hansjörg Gysin, Gregor Windisch, Barbara und Simon Hinni.

Der Banntag selber organisierte die Bürgergemeinde. Wir von der Turngruppe waren für die Verpflegung verantwortlich. Also was flüssiges auf den 2 Rotten und nach dem Rottenumgang das Mittagessen. Wir entschieden uns für den Festplatz Mooswäldi was sich als Volltreffer erwies. Noch nie gab es eine so reichhaltige Auswahl wie Steak, Bratwürste, Klöpfer, Vegi-Hamburger und Kartoffelsalat an einem Banntag. Wir bekamen nur lobende Worte über unsere ausgedehnte Festwirtschaft. Ach ja, 30 Kuchen wurden zum Dessert auch noch verspiesen.

Volley-Night Lausen 7. Mai

Den 3. Rang vom Vorjahr konnten wir nicht ganz verteidigen. Nach mässigem Start steigerten wir uns von Spiel zu Spiel und erreichten den 8ten Schlussrang von 21 Mannschaften.

Hochzeitsapéro von Alexandra Degen und Ron Hiltbrand 21. Mai

Organisiert von Alex und Ron

An diesem Samstag genossen wir bei heissem Wetter auf dem Turnhallenplatz in Rothenfluh nach dem Spalierstehen einen gemütlichen Apéro.

Sommernachtsfest und + Hochzeits-Apéro Stefan Castioni

Organisiert von Stefan Castioni und Andi Miesch

Bei unserer Turner-Feuerstelle Mooswäldi erwarteten uns Andi Miesch, Stefan Castioni und seine Frau Nathalie mit einem Apéro, sprich Bole und selbstgebackenem Gebäck dazu, hmm lecker.

Nach dem ausgedehnten Apéro mit 360 Grad Foto-Seschen wurden wir vom Metzger Roland Maurer mit allerlei Grilladen verwöhnt. Zu später Stunde folgte das Dessert. Bananen mit Schokolade gefüllt vom Grill und Glace von Andi Miesch-nicht vom Grill.

Es war einfach ein gemütlicher Sommerabend und mit viel Zeit zum gspröchle, sogar bizli tanze vorem Fүү. Etwa eine Stunde nach Mitternacht kam Regen auf und wir machten uns auf den Heimweg.

Flugtage Wittinsburg 19. bis 21. August

Festwirtschaft Turngruppe organisiert von Andreas Leuenberger, Daniel Bürki, Reto Buser, Rolf Gysin und Simon Hinni

Wir waren ein Teil der Festwirtschaft mit insgesamt 13 Vereinen/Gruppen. Mit immer wieder ändernden Informationen betreff Konzept und Festwirtschaftsbedingungen, kämpfte sich unser OK mit viel Fleiss an die Flugtage. Unser Konzept mit Festwirtschaft und Fliegerbar erwies sich als Volltreffer. Von vielen Besuchern gab es Komplimente über unseren Hingucker-der eigene Tower-, unser Angebot mit Pommes, Hot Dog, Schnitzelbrötli und Getränke, sowie über die Qualität der Esswaren.

Fazit vom TGW OK:

Der Freitag Abend war zum Aufwärmen. Unser Zelt bis spät in die Nacht gut besucht.

Der Samstag infolge Regenwetter und Kälte mit wenig Besucher. Unser Zelt Tagsüber gut besucht und am Abend gestossen voll und zwar bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag wurden wir dank des guten Wetter richtig gehend überrollt, was wir aber gut gebrauchen konnten, damit sich unser grosser Aufwand auch auszahlte.

Das OK möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei euch allen für den guten Einsatz und eure Flexibilität herzlich bedanken, da der effektive Aufwand nicht richtig vorsehbar war.

Jahresendhock 6. November

Organisiert von den Gysin-Girls Melanie, Monika und Seraina.

Treffpunkt war um 18.30 beim Cheesihüsli. Mit den Autos fahren wir nach Hemmiken zum Rössli. Dort wurden wir von den Gysin-Girls mit einem Apéro empfangen. Schon bald durften wir in der ehemaligen Gaststube an die gedeckten Tische setzen. Als Vorspeise servierte das Bed and Breakfast-Team vom Rössli einen Salat. Danach folgte der Hauptgang Älplermacronen.

Zwischen Hauptgang und Dessert folgten als erstes ein paar Infos zum Spaghetti-Plausch und zur Gugge-Party. Danach spielten wir Lotto mit kleinen Naturalpreisen.

Da wir die Gaststube bis auf den letzten möglichen Sitzplatz ausfüllten war es ziemlich warm. So nahmen viele eine kleine Auszeit auf der Terasse mit kuscheligen Sitzgelegenheiten und Lagerfeuerromantik.

An diesem heimeligen Jahresendhock genossen wir die Geselligkeit in vollen Zügen. Melani, Moni und Seraina, Danke vill Mol für dä sehr glungene Obe.

Bänzäjass 2. Dezember

Organisiert von Andreas Leuenberger und Simon Hinni.

Wiederum gewann ein Wittschberger das Turnier. Jedoch nicht unser Titelverteidiger Manuel Pfister, sondern unser ehemaliger Turnkolleg Kurt Straumann.

Santichlaus 06. Dezember

Organisiert vom Chlause-Team der Turngruppe

Ich danke an dieser Stelle unserem bewährten Samichlaus, unserem bewährten Schmutzli und unserem bewährten Eselhirt mit seinen 2 Eseln, sowie Jörg Gysin für das zur Verfügung stellen der bewährten Eseln.

10. SPAGHETTI - PLAUSCH und 18. GUGGE-PARTY 13./14. Januar 2017

Organisiert von Melanie, Moni, Jörg, Andi L., Reto und Simi

Unglaublich aber wahr. Das ist zwar nicht das Motto, es war ja bekanntlich Flower Power, für mich war es aber das Motto der ganzen Woche. Unglaublich aber wahr, was wir an drei Abenden vor dem Fest Infrastruktur- und Dekomässig auf die Beine stellten. Unglaublich aber wahr, dass wir trotz Wetterpech so viele Gäste begrüßen durften, am Freitag etwas weniger als im Vorjahr und am Samstag gleich viele. Unglaublich aber wahr, es gab von den Gästen an beiden Abende nur lobende Worte für unser Fest und von den Guggen einmal mehr der Hinweis, dass es für sie das beste Fest der Saison ist. Unglaublich aber wahr, dass trotz dieser Chrampferei und wenig Schlaf unter uns Helfer eine angenehme und positive Stimmung herrschte.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei euch allen herzlich für euren grossartigen Einsatz bedanken, denn ihr seit für mich einfach- Unglaublich aber wahr.

Das war unser arbeitsintensives Vereinsjahr von der GV 2016 bis zur GV 2017. Ich danke euch allen, dass ihr für ein gelungenes Jahr beigetragen habt und freue mich auf das bevorstehende Vereinsjahr 2017.

Wittinsburg, 11. Februar 2017

Der Präsident Simon Hinni